



## **Newsletter der Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum (6/24)**

### **Neues von der Beobachtergruppe:**

#### **Vorträge 15. Juni bis 14. Juli:**

Unsere Vorträge finden in der Regel im Deutschen Museum statt und sind kostenfrei. Der Treffpunkt ist am Eingang des Souvenirladens „Deutsches Museum Shop“ im Museumshof.

Manchmal bieten wir die Vorträge auch online an.

**Bitte melden Sie sich für die Teilnahme immer an auf unserer Homepage:**

<https://www.beobachtergruppe.de/main/veranstaltungen.html>

Eine Anmeldung ist erforderlich für unsere Planung, weil der Platz im Vortragsraum begrenzt ist auf 30 Personen und die Vorträge nur bei mindestens 5 Anmeldungen stattfinden.

#### **Dienstag, 25.06.2024, 20:00 Uhr (Vortrag im Museum):**

##### **Sonne und Sonnensystem – ein Lebenslauf**

Referent: Dr. Franz Gubitz

Wir erkunden schon seit langer Zeit unser Sonnensystem durch Teleskopbeobachtungen, Satelliten und durch Forschungssonden. Viel haben wir dabei entdeckt und herausgefunden. Doch wie ist unser Sonnensystem entstanden und wie sieht die Zukunft unserer Sonne aus? Ein Lebenslauf unseres Sonnensystems und unserer Sonne.

## Vorträge unserer Mitglieder für die Münchner Volkshochschule:

Freitag, 12.07.2024, 20:00 - 21:30 Uhr

### Venus - unser Nachbarplanet im Fokus der internationalen Raumfahrt

Referent: Marco Sproviero

Ort: Sendling, Volkshochschule Albert-Roßhaupter-Str. 8

<https://www.mvhs.de/kurse/natur-wissenschaft-technik/astronomie/kurse-vortraege-zu-astronomie-460-C-S313125>

Nach über 40 Jahren rückt unser innerer Nachbarplanet Venus wieder in den Fokus der NASA- und ESA-Raumfahrtprojekte: Die Missionen "DaVinci+", "Veritas" und "EnVision" sollen zum Ende der 2020er Jahre aufbrechen und erforschen, ob neben der Erde in unserem Sonnensystem noch ein zweiter bewohnbarer Planet existiert haben könnte. Was wissen wir bereits über die Venus und welche Erkenntnisse haben frühere Sonden geliefert? Weshalb hat sich unser Schwesterplanet ganz anders entwickelt als die Erde?

**NEU:**            **Der Planetenweg des Deutschen Museums**            **NEU:**  
**Führung durch Mitglieder der Beobachtergruppe Sternwarte des Deutschen Museums**



## Der Planetenweg des Deutschen Museums

Führung durch Mitglieder der Beobachtergruppe Sternwarte des Deutschen Museums

### Der Münchner Planetenweg - ein Ausflug ins All

Der Münchner Planetenweg führt auf einer etwa 4,5 km langen Wanderung durch unser Sonnensystem vom Innenhof des Deutschen Museums am östlichen Isarufer entlang bis zum äußersten Planeten am Tierpark Hellabrunn.

Die Erklärungen auf den Dreieckssäulen an der Sonne und an den Planeten-Stationen sind sehr knapp und minimalistisch.

Daher bietet die Beobachtergruppe **ab 1. Juli 2024** eine geführte Tour an für Gruppen von min. 6 Personen bis max. 25 Personen.

Durch sachkundige Begleitung erhalten Sie ausführliche Erklärungen zu unserer Sonne und den Planeten, sowie viele Zusatzinformationen.

**Dauer der Tour:** Für die insgesamt 10 Stationen sollten ca. 2 bis 2,5 Std. eingeplant werden.

**Zeiten** (je nach Vereinbarung) : ab 10:00 Uhr  
spätester Zeitpunkt : 17:00 Uhr MESZ  
(Oktober bis März): 16:00 Uhr MEZ)

**Anmeldung** unter: [planetenweg@beobachtergruppe.de](mailto:planetenweg@beobachtergruppe.de)

an die Beobachtergruppe Sternwarte des Deutschen Museums

## Himmelsereignisse (15.06.–14.07.24):

### Der Mond über München:

|                       |        |
|-----------------------|--------|
| Vollmond:             | 22.06. |
| Abnehmender Halbmond: | 28.06. |
| Neumond:              | 05.07. |
| Zunehmender Halbmond: | 13.07. |

## **Die Planeten über München**

Alle mit bloßem Auge sichtbaren Planeten sind ab Mitte Juni am Morgenhimmel im Osten bzw. kurz nach Sonnenuntergang im Westen zu sehen (Merkur, Venus).

**Merkur** geht Ende Juni etwas über eine Stunde nach der Sonne unter.

**Venus** geht Ende Juni etwa eine halbe Stunde nach der Sonne unter.

**Mars** geht Ende Juni um 2:20 Uhr auf

**Saturn** geht Ende Juni um 0:30 Uhr auf

**Jupiter** geht Ende Juni um 3:20 Uhr knapp 2 Stunden vor der Sonne auf

## **Sternschnuppen:**

Im Zeitraum 15.6. bis 14.7. werden nur wenige Sternschnuppen erwartet:

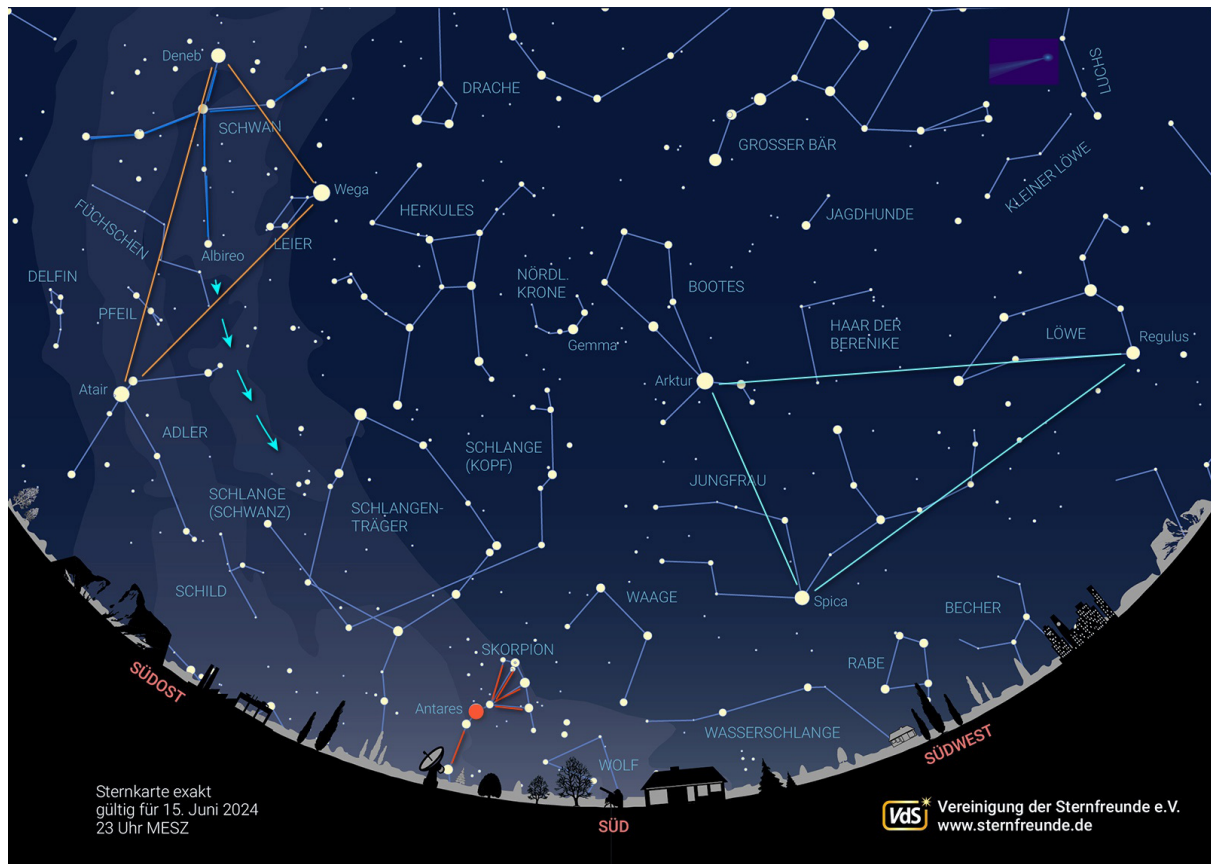
Ab dem 10.7 ist eine schwache Aktivität der Pegasiden zu beobachten. Im Maximum werden ca. 3/Std. erwartet, die aber mit hoher Geschwindigkeit in die Atmosphäre eintreten. (61km/s)

Ab Mitte Juli werden auch die nicht sehr auffälligen Aquariiden erwartet.

## **Die Sternbilder über München:**

Im Südosten am Horizont werden Antares und die Scheren des Skorpions sichtbar. Hoch oben im Süden findet man das Sternbild Großer Bär ("Großer Wagen"), der mit seiner Schwanzspitze (Deichsel) auf Arktur dem hellsten Stern des Sternbildes Bärenhüter (Bootes) zeigt. Immer besser ins Blickfeld rücken nun die Sterne des Sommerdreiecks, welches von den hellen Sternen Deneb (Schwanzfeder des Schwans) Wega (Sternbild Leier → s.u.) und Atair (Sternbild Adler) gebildet wird. Das Frühlingsdreieck (Arktur, Spica und Regulus) wandert nun immer weiter nach Westen und bald aus dem Blickfeld.

Das Sternbild Schwan ist auch ein guter Wegweiser für die Milchstraße: Der Körper des Schwans zeigt längs der Ausrichtung der Milchstraße. Somit kann sich auch der Beobachter in der Stadt vorstellen, wie unsere Heimatgalaxis momentan verläuft.



## Kometen:

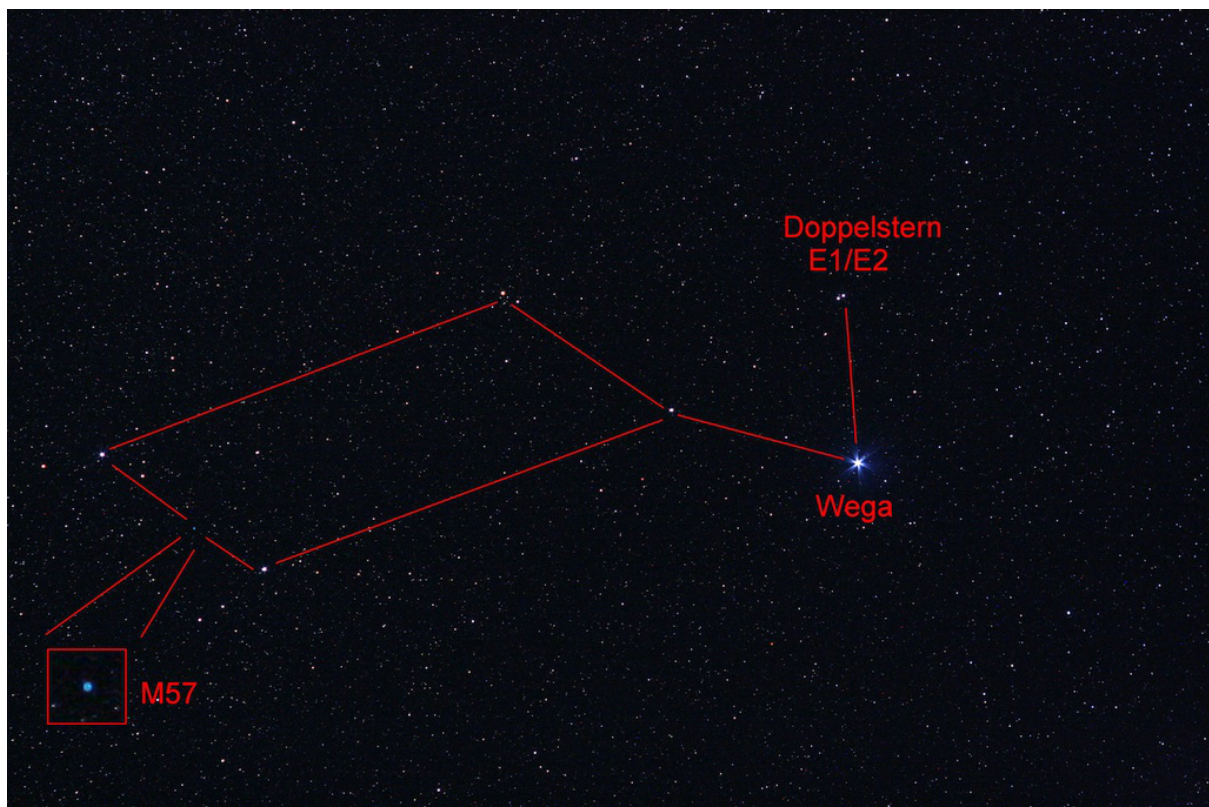
13P/Olbers – er ist aber mit ca. 7 bis 6m nicht mit bloßem Auge sichtbar (die Position ist auf der Karte oben rechts angedeutet)

Info: die schwächsten Sterne die man mit bloßem Auge unter optimalen Bedingungen sehen kann, haben eine Helligkeit von 6 Magnituden (= 6m). Und: Die Helligkeitsstufen werden quasi rückwärts gezählt, d.h. 7m ist dunkler als 6m

## Galerie:

Für gute Astronomie-Bilder ist keine Profiausrüstung notwendig. Vielmehr sind gute Beobachtungsbedingungen wie Wetter und Standort wichtig, selbstverständlich auch eine Portion Glück. Fühlen Sie sich inspiriert, es selbst zu versuchen. Viel Erfolg.

Hier das Sternbild Leier (Lyra)



Aufgenommen mit 105mm f/5,6 Tele an APS-C Kamera - 60s mit ISO1600 auf Stativ mit Uhrwerknachführung - H.Eichler, Beobachtergruppe Deutsches Museum

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters:

Ist Ihnen auch ein gutes Himmels-/Astrofoto gelungen und Sie möchten Sie es hier in unserer Galerie vorstellen? Dann senden Sie es uns zusammen mit den Daten,

die wir hier mit veröffentlichen dürfen per Email an die Beobachtergruppe und  
möglicherweise taucht es schon in einem der nächsten Newsletter hier auf!  
Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschriften!

### **Feedback:**

Über Feedback zu unserem Newsletter würden wir uns freuen. Senden Sie diesen  
bitte an [info@beobachtergruppe.de](mailto:info@beobachtergruppe.de)

Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum

c/o Deutsches Museum  
Museumsinsel 1  
80538 München  
Deutschland

[info@beobachtergruppe.de](mailto:info@beobachtergruppe.de)

Wenn Sie von uns künftig keinen Newsletter mehr empfangen möchten, können Sie sich mit einer  
E-Mail an [newsletter@beobachtergruppe.de](mailto:newsletter@beobachtergruppe.de) abmelden.